

VD 497 NE Das richtige Verhalten im Gottesdienst (04.09.2022) – 06.09.2022

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,
liebe Leser,

hören Sie heute die 132. Große Botschaft des Herrn vom 4. September 2022, über das richtige Verhalten während der heiligen Messe, so, wie Christus es von uns erwartet. Dies ist wieder eine sehr ernste Mitteilung, in welcher der Heiland nicht an Kritik spart. Er nennt auch ganz konkrete Beispiele, die uns zeigen, wie wir es nicht machen sollen. Das legt die Vermutung nahe, dass es solche unerfreulichen Fälle in der Vergangenheit bereits gegeben hat.

Leider muss auch ich in meinem näheren Umfeld erleben, dass mittlerweile zahlreiche Menschen nicht mehr wissen oder nicht mehr darauf achten, wie man sich in angemessener Weise beim Besuch eines Gotteshauses benehmen soll, um Gott nicht zu kränken.

Der Herr sprach:

Meine Tochter,
nur noch eine kleine Weile,
dann hast du dein
Ziel erreicht.

Ich werde dir *persönlich*
die Pforten aufschließen,
sodass du mühelos
hindurchgehen kannst.
Amen.

Meine Tochter,
all dein Warten
hat sich gelohnt,
und es wird alles
so kommen,
wie Ich es dir
zugesagt habe.

Vergiss nicht,
dass du in *Meinem*
Dienst stehst und halte
dich genau an Meine
Anweisungen,
die Ich dir auch in
Zukunft geben werde!
So ist es recht.

Erfreue *Mich*,
dann werde auch Ich

dich erfreuen!
Und deine Freude
wird groß sein,
denn Ich bin ein
großzügiger Gott.
Amen.

Ich spare nicht mit Lob
und Gnadengeschenken,
wenn Ich sehe,
dass sich jemand
redlich bemüht!

Kommt daher alle zu Mir,
damit Ich euch
beschenken kann!
Kommt nach
Haidhausen!
Ich warte dort schon
sehnsüchtig
auf euch!

Der Tisch ist gedeckt.
Das Festmahl
kann beginnen.

Meine Tochter,
hole *du* all jene
von der Straße,
denen du dort
begegnest und lade
sie zum
Festmahl ein! ¹

Der Bräutigam
ist schon da
und will nicht,
dass die Gäste
sich verspäten!

Es geziemt sich nicht,
den Hausherrn
warten zu lassen!
Das ist gegen
seine Ehre!
Vergesst das nicht!

Seid daher stets

pünktlich,
wenn ihr zum
Gottesdienst geht
und kleidet euch
sittsam und ordentlich!

Ich erwarte von euch
kein Erscheinen in
Prunkgewändern,
ihr sollt euch aber
dem Anlass entsprechend
edel kleiden.
Amen.

Kommt nicht in
Turnschuhen,
im Freizeit-Look,
mit offenem Hemd
oder mit ungebügelter
Bluse!

Tragt eure Hosen
und Röcke lang!
Vermeidet auffällige
Farben und Muster!
Das lenkt andere
Gläubige von ihrer
Andacht ab.

Wascht euch gründlich
und parfümiert euch
nur dezent!

Ihr seid weder auf
einer Modenschau
noch an einem Ort,
der der
Selbstdarstellung
dient.

Redet leise!
Verneigt euch vor Mir!
Macht eine Kniebeuge,
wie es sich gehört!

Seid sparsam mit Worten
und bedacht in
eurer Rede!

Gebt anderen
keinen Anlass
zum Ärgernis!

Drängt euch nicht vor!
Verhaltet euch nicht
auffällig und
macht keinen Lärm!

Schaut nach vorne,
wo Ich auf euch warte.
Richtet eure Blicke
auf Mich,
und reinigt eure Herzen
von unsauberen
Gedanken!

Geht vorher zur Beichte,
wenn es nötig ist!

Kommt rein und in
angemessener Weise
in Mein Haus,
*welches die Wohnung
Gottes ist!*

Denkt immer daran,
wer Ich bin
und *wen* ihr besucht!
Amen.
So will Ich es!

Auch *damit*
könnt ihr euch
Verdienste erwerben
und gleichzeitig
anderen ein
Vorbild sein.

Die innere und
äußere Haltung
müssen
übereinstimmen.
Nur so gefällt ihr Mir!

Ich kenne eure
innersten Gedanken.

Was nützt euch ein
aufgeputztes Äußeres,
wenn das Innere
nicht bei Mir ist?

Ihr seid oft weit weg
von Mir,
sogar im Gottesdienst.
Ihr seid unaufmerksam
und zerstreut.

Macht Mir keinen Kummer
und bemüht euch
demnächst mehr!
So ist es recht,
und so will Ich es haben!

Es grüßt euch
euer Herr und Heiland.
Amen.

Geh' nun hin in Frieden,
Meine Tochter!
Wir sehen uns gleich
im heiligen Mahl.

Ich freue Mich auf dich.
Bis nachher!

Dein Herr und Gott
auf ewig.
Amen.